

Merkblatt für die Ausführung von **REPOXIT-KH**

1. Anforderungen an den Untergrund

- a) Dichter Beton, im richtigen Gefälle eingebracht, frei von Zementschlämme und Verunreinigung.
- b) Feuchtigkeitsgehalt max. 4,0 Masse -%.
- c) Oberflächenbeschaffenheit:
Für Fliess- und Einstreubeläge: taloschiert
Für Mörtelbeläge: abgezogen
- d) Die Oberflächen von Beton- und Hartbetonbelägen müssen zur Aufnahme von Kunstharzbeschichtungen gestrahlt werden; zementgebundene Überzüge: geschliffen.
- e) Die Ebenheit des Untergrundes muss die Anforderungen gemäss Tabelle 20, SIA-Norm 252, Punkt C 5.1.10 erfüllen.

2. Raumbedingungen

- a) Während der Belagsherstellung und dem Abbindeprozess müssen die Beläge vor Zugluft, Sonneneinstrahlung und tropfendem Wasser geschützt sein.
- b)
 - Luft- und Untergrundtemperatur: 15°C bis 30°C
 - Untergrundtemperatur mind. 3°C über der Taupunkttemperatur
 - Max. relative Luftfeuchtigkeit: 80%, für wässrige Systeme: 70%
- c) Während dem Einbau von Kunstharzbelägen sind die Bodenheizungen 24 Stunden vor, während und bis 48 Stunden nach Abschluss der Verlegung auszuschalten.

3. Bauseitige Leistungen

- a) Zufahrt, Baustrom, gute Beleuchtung, Schuttmulden.
- b) Eine ausreichende Belüftung (besonders bei wässrigen Systemen) muss sichergestellt sein.

4. Nicht inbegriffene Leistungen

- a) Schutzmassnahmen gegen Witterungseinflüsse
- b) Grobreinigung und Aufräumen der unmittelbaren Arbeitsstelle vor Arbeitsbeginn
- c) Ausbessern des mangelhaften Untergrundes; Mehrstärken und Ausgleichen von Niveau-Differenzen.
- d) Nachbehandlungen, Oberflächenbehandlungen der Beläge
- e) Erhöhte Anforderungen für Ebenheitstoleranzen kleiner als +/- 4 mm.
- f) Bauseits bedingte Überzeit und Unterbrüche.

5. Bedingungen nach dem Einbau

Die Wartezeit für die Begehbarkeit beziehungsweise für die vorgesehene Beanspruchung ist entsprechend den Bindemittelarten und den technischen Angaben des Bindemittelherstellers einzuhalten